

Erdogan fordert Gespräche zu Zypern

Istanbul. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat die Aufnahme von Gesprächen über eine Zweistaatenlösung für die geteilte Mittelmeerinsel Zypern gefordert. »Heute gibt es in Zypern zwei getrennte Völker, zwei getrennte demokratische Ordnungen und zwei getrennte Staaten«, sagte Erdogan am Sonntag bei einem Besuch in der international nicht anerkannten Republik Nordzypern. Deshalb müsse »auf der Grundlage souveräner Gleichheit eine Zweistaatenlösung besprochen und ausgehandelt werden«. Zuvor war Erdogan im Norden der Insel vom dortigen Präsidenten Ersin Tatar empfangen worden. Auf dem Programm stand auch ein Besuch in der einst von Griechisch-Zyprern bewohnten Küstensiedlung Varosha. Der Präsident der Republik Zypern, Nikos Anastasiades, hatte den angekündigten Besuch Erdogans in Varosha zuvor schon verurteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390543.erdogan-fordert-gesprache-zu-zypern.html>